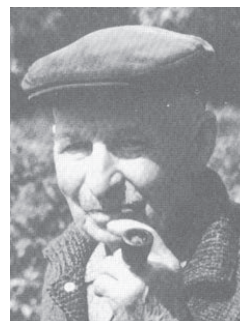


GÉRARD, Pierre

Rufname: Pe'ter

geb. 18.12.1889 Bartringen

gest. 16.8.1973 Luxemburg



Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Autor, Komponist, Angestellter bei der Eisenbahngesellschaft

Lebensstationen

Bartringen, Luxemburg-Stadt

Biografie

Pierre Gérard wurde am 18.12.1889 in Bartringen geboren.¹ Später war er Angestellter (Eisenbahnschrankenwärter) bei der Eisenbahngesellschaft. Am 27.1.1933 heiratete er Maria Anna Fink aus Luxemburg-Stadt.²

Volksstücke, Dramen und Lustspiele schrieb er vor allem in den 20er und 30er Jahren. Oft handelt es sich um Verwechslungskomödien, Ehebahnungsstücke im Bauernmilieu oder um Dramen im Kleinbürger- und Handwerkermilieu, in denen die Erfahrung gesellschaftlichen Scheiterns dargestellt wird.

Zum Teil komponierte er selbst die Musik und die Gesangseinlagen zu seinen – in der Regel vieraktigen – Volksstücken, zum Teil wurden sie von anderen Musikern vertont: so z. B. *Den Tockskapp* von Jules Evrard, *Gebrachen Hierzer*, *Te'n aus der Kannerzeit* und *Zevill zereißt de Säk* von Pol Albrecht, *Den Hèr Theodor oder Ass dat nach dran!* (Lustspiel mit Gesang in 3 Akten) von Arthur Weirig und *De' vum Hèrenhaff* von Gerd Stein.

Pierre Gérard starb am 16.8.1973 in Luxemburg.

Rezeption

Pierre Gérard wurde in erster Linie als Autor rezipiert. Seine Komödie: *De Mechel als Bedengter* war sein meistgespieltes Bühnenstück.

¹ Die folgenden Daten stammen, sofern nicht anders angegeben, aus dem *Luxemburger Autorenlexikon*, S. 196-197.

² Vgl. *Luxemburger Wort* vom 7.3.1933, S. 7.

Werke (Zitat über Kompositionen und den Komponisten)

„Die Musik und die Gesangseinlagen zu seinen Stücken komponierte er teils selbst, teils stammen sie von Pol Albrecht, Jules Evrard, Josy Klosen oder Arthur Weirig.“³

Werkverzeichnis (musikalische Quellen)

1. Bühnenwerke (Opern, Operetten)

Musik- und Gesangseinlagen von Pierre Gérard zu einigen seiner Stücke:

- *Bubikapp* (Stück in 4 Akten mit Gesang), 1928 in Lux. ersch.
- *D’Anekättchen* (Komödie mit Gesang in 3 Teilen)
- *So’ l’ång nach schle’t e Mammenhierz* (Volksstück in 4 Akten mit Gesang)
- *Te’n aus der Kannerzeit* (Volksstück in 4 Akten mit Gesang), 1932 in Lux. ersch.
- *Versto’ß* (Drama mit Gesang in 5 Akten), 1920 in Lux. ersch.

2. Sonstiges

Stücke von Pierre Gérard, die von andern Musikern vertont wurden:

- *De’ vum Hèrenhaff* (Volksstück mit Gesang in 4 Akten) von Gerd Stein
- *Den Hèr Theodor oder Ass dat nach dran!* (Lustspiel mit Gesang in 3 Akten) von Arthur Weirig
- *Den Tockskapp* (Volksstück mit Gesang in 4 Akten) von Jules Evrard
- *Gebrachen Hierzer* (Volksstück mit Gesang in 4 Akten) von Pol Albrecht
- *Te’n aus der Kannerzeit* (Volksstück mit Gesang in 4 Akten) von Pol Albrecht
- *Zevill zereißt de Sâk* (Volksstück mit Gesang in 4 Akten) von Pol Albrecht

Literatur

Goetzinger, Germaine/Conter, Claude D.: *Luxemburger Autorenlexikon*, Centre national de littérature, Mersch 2007, S. 196-197.

Links

<http://www.autorenlexikon.lu/page/author/238/2383/DEU/index.html?highlight=gérard,pierre>
(10/2016)

³ Vgl. *Luxemburger Autorenlexikon*, S. 196-197.